

## „Echt kuh-! - Wasser um uns herum!“

Wir sind Kinder von der Arche Schule in Waren (Müritz). Wir leben gerne hier an der Müritz und wissen, dass es uns nur gut gehen kann, wenn es der Natur um uns herum gut geht. Wir achten schon lange darauf, dass wir verantwortungsvoll mit unserer Umwelt umgehen. ( [Rückblick - Arche Schule Waren \(arche-schule.de\)](http://Rueckblick-Arche-Schule-Waren(arche-schule.de)) )

Im Schulalltag, im Hort und auch in den Angeboten besprechen und lernen wir, wie wir Ressourcen einsparen können. Als wir von Echt kuh-! gehört haben, hatten wir sofort Lust mitzumachen!







„Wir“ sind die Kinder von den Angeboten „Tanzmäuse“, „Naturfreunde“ und „Junge Gärtner“. Wir haben uns in unseren Angeboten zum Thema Wasser unterhalten und ausgetauscht.





Die „Tanzmäuse“ aus der 3. Und 4. Klasse haben überlegt, wofür Wasser eigentlich wichtig ist und wie wir Wasser sparen und schützen können. Aus den vielen Überlegungen und Aufzählungen über die Bedeutung und den Gebrauch von Wasser ist dann gemeinsam mit dem Angebotsleiter und Musiker Herr Dreier das Lied „Wasser“ entstanden. Dieses Lied wurde sogar schon vor den anderen Klassen aufgeführt und auch zum Sommerfest wird er dann auch nochmal allen Gästen präsentiert!

<https://www.dropbox.com/scl/fi/y63hs4p57wmzkrttcb425/Wasser.mp4?rlkey=ne8wq23ovds4wamckfrubpq5p&dl=0> (Freigabe erteilt für: Corinna.dahmen@ble.de)

**Wasser** Archeschule Waren - ( „Tanzmäuse“ (3./ 4. Klasse) und Peter Dreier )

---

Ich mag es wirklich gerne - so klar und kühl und frisch.  
Auch ist es ja der Lebensraum für alle Arten Fisch.  
Pflanzen brauchen Regen, sonst wächst ja nirgends was.  
Und ohne es auch kein Badespaß.  
Egal, woran ich denke, es ist meistens mit dabei.  
Was damit so geschieht - ist mir nicht einerlei.

Chorus:

Wasser, Wasser, Wasser..... Wasser, Wasser, Wasser ist so wichtig,  
denn wir brauchen's jeden Tag!  
Wasser, Wasser, Wasser..... Wasser, Wasser, Wasser  
So, wie's ist und was es kann find ich echt stark!  
Wasser, Wasser, Wasser...find ich toll, ja immer krasser,  
denn so super, super wertvoll ist : : - das Wasser!

Ganz besonders wenn ich Durst hab, merk', wenn es fehlt.  
Schwimmen, Tauchen, Boot fahr'n - ist nich, weil's nicht geht.  
Zum Waschen, Duschen, Putzen geht's nicht ohne sowieso  
und auch nicht das Spülen auf dem Klo.

Überall\_wär's dreckig und trocken jedes Feld. Keine ...  
Früchte, keine Säfte, kein Getränk gäb's auf der Welt.  
Im Winter keinen Schnee, im Sommer wär's zu heiß  
und ohne gibt's erst recht kein leck'res Eis. > Chorus

-----  
Manche Menschen schmeißen ihren Abfall einfach rein.  
Dann ist es furchtbar schmutzig. Das finde ich gemein!  
Tiere seh'n's als Futter. Sie werden davon krank.  
Und übel riecht es auch noch - ein Gestank!

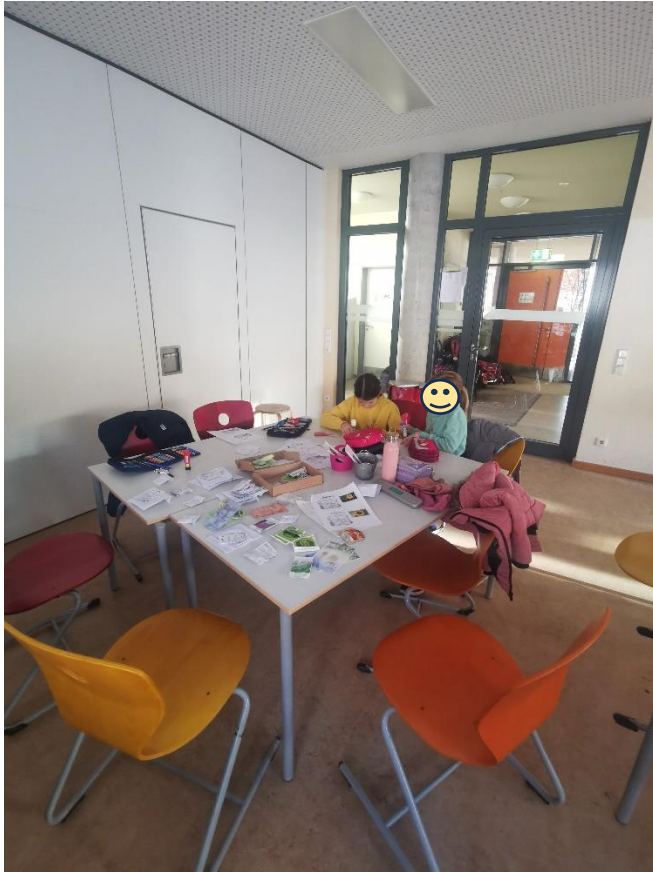
-----  
Jeder Tropfen ist so kostbar - ist doch klar!  
Und sauber soll es bleiben, nur dann schmeckt's wunderbar.  
Beim Zähneputzen in den Becher, so spar' ich auch was,  
statt rumzuplempern mit dem guten Nass. > Chorus

Die Kinder der Angebote „Naturfreunde“ und „Junge Gärtner“ aus den Klassen 2, 3 und 4 kümmern sich rund um's Jahr um unsere Hochbeete und den Vorgarten.

Wir nehmen von sehr vielen angebaute Pflanzen im Herbst die Samen und ziehen im darauffolgenden Jahr wieder neues Gemüse und auch Blumen an. Da wir im letzten Jahr wirklich viel gießen mussten, haben wir bereits im Herbst überlegt und recherchiert, was wir im neuen Gartenjahr tun können, damit das Wasser aus den Beeten nicht immer so schnell verdunstet. Da haben wir von unseren Angebotsleiterinnen Frau Knodel und Frau Peters vom Mulchen erfahren und wollen diese Methode im Gartenjahr 2024 ausprobieren. Während die 2. Klässler dann eine neue Saatgutbox für unser Arche-Saatgut bastelten, recherchierten die Kinder der 3. und 4. Klasse am Computer, was man noch tun kann, um die Pflanzen in unseren Beeten vor der Hitze zu schützen.







Herr Dreier hat uns dann von einem interessanten Artikel über Nebelfänger in sehr trockenen Regionen der Welt erzählt. Dieser Spur sind wir in der Online-Recherche direkt nachgegangen. Nachdem wir uns mit dem Prinzip der Nebelfänger beschäftigt haben, wollten wir auch Nebelfänger für unsere Hochbeete bauen. Wir haben dann überlegt, wie wir an feinmaschige Netze kommen könnten und sind auf die Idee gekommen, dass man dafür ja Kartoffelsäcke nehmen kann. Also haben wir einen Aufruf in der Schule gestartet und haben über mehrere Wochen in allen Klassen Kartoffelsäcke gesammelt, die wir für unsere Nebelfänger verwenden konnten.



Nachdem wir uns auch Draht besorgt haben, ging der Bau der Nebelfänger auch schon los. Da die Nebelfänger ja in den Beeten unseres Schulhofes stehen, sollten sie auch besonders aussehen. Daher haben wir unsere Ideen mit Kreide auf den Schulhof gemalt und unsere Angebotsleiter haben uns beim Biegen des Drahtes geholfen. Wir konnten dann mit dünnerem Draht die Kartoffelnetze an unseren Gestellen befestigen. Nun sehen unsere Nebelfänger richtig dekorativ aus und sie passen richtig gut zu uns. Wir haben sogar festgestellt, dass sie unseren Pflanzen auf den Beeten etwas Schatten spenden können! Jetzt sehen unsere Hochbeete auch schon richtig schön aus, bevor das Gartenjahr so richtig losgeht und alle die auf unseren Schulhof kommen, können sich über die schönen Figuren freuen.











